

Pressemitteilung

AöL-Unternehmen: Arten schützen, Vielfalt fördern

Ein Bekenntnis zum Tag der biologischen Vielfalt

Bad Brückenau, 21.05.2021

Zahlreiche Google-Suchanfragen, Tweets, Thementage in der Presse und Projekte in Firmen und Gemeinden – sie alle spiegeln das gestiegene öffentliche Interesse und die Dringlichkeit der Themen „Biodiversität“ und „Artenschutz“ wieder. Um als Gesellschaft krisenfest und resilient zu sein, brauchen wir eine intakte Natur. Der jährliche Tag der biologischen Vielfalt wird in diesem Jahr zum 20. Mal gefeiert, um genau diese Tatsache in den Köpfen der Menschen zu verankern. Für die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) e.V. und ihre Mitgliedsunternehmen ist die biologische Vielfalt eines der Kernthemen ihrer Arbeit, denn der Artenreichtum ist die Basis allen Lebens und Wirtschaftens – vor allem in der Lebensmittelbranche.

Wenn Arten sterben, hat das massive Folgen, vor allem für die Landwirtschaft und die Lebensmittelversorgung. Der Verlust von Biodiversität bedroht die Lebensmittelwirtschaft auf besondere Weise – und viele Unternehmen gehen diese Herausforderung aktiv an. Die Mitgliedsunternehmen der AöL engagieren sich in zahlreichen Projekten für einen sorgsameren Umgang mit der Natur: sie verarbeiten ökologisch produzierte Rohwaren, legen eigene Kräutergärten und Blühwiesen an, forschen zu Bodenschutz und Artenvielfalt, gestalten ihre Firmengelände naturnah, bewirtschaften Flächen ökologisch, beleben beinahe ausgestorbene Nutzierrassen neu, erhalten die genetische Vielfalt von Nutzpflanzen, starten Initiativen für mehr Bio-Landwirtschaft, schützen Insekten sowie Bienen und teilen ihr Know-How und ihre Ansätze für mehr Artenschutz mit Partnern und Lieferanten weltweit. Die AöL ist stolz auf [diese Biodiversitätsleistungen](#) und unterstützt jegliche Anstrengungen, Vielfalt zu fördern.

Im Jahr 2022 werden Artenschutz und Biodiversität in der AöL darüber hinaus in besonderem Fokus stehen: zum 20-jährigen Verbandsjubiläum dreht sich alles um die Kernthemen, darunter auch das „nachhaltige Unternehmen“. Es war bereits der Gründungsimpuls des Verbands, zusammen an der nachhaltigen Ausrichtung von Unternehmen zu arbeiten und Nachhaltigkeitsstrategien fest im Unternehmen zu integrieren. „Die unternehmerische Fokussierung auf nachhaltiges Wirtschaften, einschließlich ökologischer Lebensmittelverarbeitung, führt nachweislich zum Schutz von Biodiversität. Daher stellt die AöL seit ihrer Gründung im Jahr 2002 das Thema „nachhaltiges Unternehmen“ in den

Mittelpunkt ihrer Arbeit. Und diese zeigt: der Erhalt von Arten und lebenswerten Räumen für Pflanzen und Tiere ist dringend notwendig, machbar und Voraussetzung für eine enkeltaugliche Ernährungswirtschaft.“, so der geschäftsführende Vorstand der AöL, Dr. Alexander Beck.



Die Öko-Lebensmittelhersteller

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 2521 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AöL) repräsentiert die Interessen der verarbeitenden Lebensmittelindustrie im deutschsprachigen europäischen Raum. Das Aufgabengebiet der AöL umfasst die politische Interessensvertretung sowie die Förderung von Austausch und Kooperation unter den Mitgliedern. Die über 120 AöL-Unternehmen, von klein- und mittelständischen bis hin zu international tätigen Betrieben, erwirtschaften einen Umsatz von über 4 Milliarden Euro mit biologischen Lebensmitteln. Die AöL ist in sämtlichen Belangen der ökologischen Lebensmittelverarbeitung Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Pressekontakt:

Lisa Mann | Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: +40 (0) 9741 938 733 0

lisa.mann@aoel.org | anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org